

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Mama Muh“ vom 9. April 2012 14:44

Hallo,

also, zu meiner Person, ich habe mehrere Semester Lehramt GS studiert aber damals leider keinen Abschluss gemacht. Seit mehreren Jahren arbeite ich an einer Grundschule und studiere nun wieder (Sonderpädagogik).

Vielleicht reden wir ja auch einfach aneinander vorbei. Inklusion bzw. "eine Schule für Alle" ist natürlich (auch) ein (Schul-) Entwicklungsprozess. Inklusion ist nicht, was von heute auf morgen "funktioniert", sondern zeigt einen neuen Ansatz auf um Schulen "neu zu erfinden". Und der Aufbau einer inklusiven Schule geht nur mit allen Beteiligten. Was ist derzeit für unsere Schule machbar, was können wir unternehmen um die Bedingungen zu verändern, welche personellen Veränderungen sind notwendig, wie muss die Lernumgebung gestaltet sein, wie werde ich Lernbegleiter statt LehrerIn...???

Wenn ich selber nicht von der Notwendigkeit einer Veränderung im Schulsystem überzeugt wäre, dann könnte ich auch nicht daraufhin arbeiten.

Die Gemeinschaftsschule in Münster ist diesbezüglich schon sehr weit. ich hoffe, dass sie für viele andere Schulen beispielhaft sein wird.

Schulen für Alle- beinhaltet natürlich auch ein multiprofessionelle Team an den Schulen. Wir arbeiten daran...

Vielleicht ist für einige der "Index für Inklusion" ganz lesenswert (online als pdf zum download).

LG

Mama Muh